



TECHNIK, DIE VERBINDET...

STÜWE® entwickelt seit über 40 Jahren hochspezialisierte Reibschlussverbindungen für besonders anspruchsvolle Anwendungen. Die erforderliche Qualität basiert auf der gewissenhaften Arbeit von qualifizierten und engagierten Mitarbeitern. Um unseren hohen Ansprüchen auch zukünftig gerecht zu werden, bilden wir kontinuierlich in den folgenden Berufen aus:

Zerspanungsmechaniker /-in

Industriemechaniker /-in

Industriekaufmann /-frau



Stüwe GmbH & Co. KG

Zum Ludwigstal 35

45527 Hattingen

Tel. 02324-394-0

Fax 02324-394-30

www.stuewe.de

TSGinfo 2/Juni 2016

VORSTAND	Brief an die Fußballabteilung: Glückwünsche zum Aufstieg	6
	Der Vorstand der TSG / SEPA-Lastschriftverfahren	7
	Protokoll der Mitgliederversammlung 2016	8
HANDBALL	wD-Jugend: Tolle erste Saison!	10
	Landesliga Damen: Durchwachsene Saison	14
	2. und 3. Herren: Am Ende steht der Doppelaufstieg	16
	wA-Jugend: Abschied ... und Neuanfang!	17
	Handball-Kooperation: All together now!	18
	wC-Jugend: Überzeugende Saison	19
	TSG-Handballmädels ... stemmen sich gegen den Trend	21
	Handball-Nachrichten	22
JUGEND	Protokoll der Jugendversammlung 2016	24
	Ferien-Sportangebot: Bewegte Herbstferien	25
GuFi-Kursplan		26-27
BUDO/AIKIKAI	Was ist Aikikai, was macht man da?	28
/JUDO	Bronze in Iserlohn: Starker Auftritt von Greta Leue	29
	TSG-Judoprüfung: Kleine Prüfung – gutes Niveau	30
	2. Dan: Desirée Haarmann besteht Prüfung	31
TENNIS	Ferienstpaß/Sommercamp: Schnupperkurse in den Sommerferien	32
BADMINTON	Zwiespältiges Fazit	33
TURNEN	Mannschaftswettkampf: Mit neuen Turnanzügen ...	34
/LEICHTATHLETIK	Sportabzeichen: Ausgabe der 2015er Urkunden, Termine	35
/AKROBATIK	Einrad-Kurs: Freie Plätze	35
	Sportshow: Faszination pur	36
FUSSBALL	Damen: Aufstiegschancen nur noch minimal	38
	Fußball-Jugend: Eltern- und Sponsorenparty	39
Übungs- und Trainingszeiten		41-44
GESUNDHEIT&FITNESS	Renovierung: In neuem Glanz	45
	www.gufit.de: Neuer Internetauftritt	46
	Neue Reha-Sport-Kurse	46
	Demenzsportgruppe: „Bewegt und heiter ...“	47
	WHEW100: Triteam und Lauftreff beteiligt	49
	WHEW100/Km20: TSG-Verpflegungsstelle	50



REDAKTIONSSCHLUSS für die TSGinfo 3/2016 ist der 24. Juli 2016

IMPRESSUM

Herausgeber: TSG 1881 Sprockhövel e.V.
Redaktion/verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Zang, juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de, Tel. 02324 / 972 04;
Layout: Jürgen Zang; **Erscheinungsweise:** viermal jährlich; **Der Bezugspreis** ist im Mitgliedsbeitrag enthalten; **Anzeigenannahme am Ort:** Volker Bosch, volker.bosch@tsg-sprockhoevel.de, Tel. 0 234 / 902 85 30 (bis 17 Uhr); **Druck und Vertrieb:** B&W MEDIA-SERVICE GmbH, Emil-Weitz-Str. 2, 44866 Bochum, www.buw.com.
Namentlich unterschriebene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46



Herrn Ulrich Meister
Abteilungsleiter Fußball in der
TSG 1881 Sprockhövel e.V.

Sprockhövel, 29.05.2016

Lieber Uli,

der Vorstand der TSG 1881 Sprockhövel e.V. gratuliert sehr herzlich zum Aufstieg der Herrenmannschaft in die Regionalliga.

War im vorigen Jahr der Aufstieg der A-Jugend in die Bundesliga schon eine Sensation, so setzte sich dieses phantastische Fußballmärchen in dieser Saison mit dem Aufstieg der Seniorenmannschaft in die Regionalliga fort. Wer hätte zu Beginn der Spielzeit von so einer Aufsehen erregenden Saison zu träumen gewagt.

Es ist für Euch und unseren Verein eine sensationelle Leistung, die Ihr, der Trainer, die Spieler und das Betreuersteam einschließlich der medizinischen Abteilung und der ehrenamtlichen Helfer im Hintergrund erbracht habt. Dem vorbildlichen sportlichen Verhalten, dem Einsatz- und Siegeswillen und der Konsequenz beim Training gebührt höchstes Lob.

Die auf dem Sportplatz gezeigten Leistungen begeisterten die Zuschauer und jeder freute sich auf das nächste Spiel, um danach – immer voller Spannung und Staunen – den Tabellenplatz zu sehen. Zum Ende der Saison wurde aus den Träumen und den Visionen Wirklichkeit und die Freude war grenzenlos. Das Team hatte den Aufstieg erspielt und erreicht!

Nicht nur für die TSG 1881 Sprockhövel e.V. ist das ein sportlicher Meilenstein in der Geschichte des Vereins. Sprockhövel als Sportstadt wird durch Euch noch bekannter.

Für diese absolut herausragende sportliche Leistung ein herzliches Dankeschön des Vorstandes der TSG Sprockhövel.

Wir wünschen Euch, dem Vorstand der Fußballabteilung, der Mannschaft und uns eine gute Saison 2016/2017, keine Verletzungen, immer begeisternde Spiele und den sportlichen Erfolg, den Ihr Euch erträumt.

Im Namen des gesamten Vorstandes der TSG 1881 Sprockhövel e.V.
Bärbel Stahlhut

Foto: Jürgen Zang

DER VORSTAND DER TSG

Sprecherin des Vorstands: **Elke Althäuser**
elke.althaeuser@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 68 69 800 (T/g)
0 23 24 - 68 69 802 (F)
mobil 0177/68 69 803

Hauptgeschäftsführer: **Volker Bosch**
volker.bosch@tsg-sprockhoevel.de
0 234 - 902 85 30 (T bis 17:00)
0 234 - 902 85 85 (F)

Schatzmeisterin: **Bärbel Stahlhut**
baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 7 42 43 (T/p)

GuFi: **Simone Piepkorn**
simone.piepkorn@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 / 965 54 43
mobil 0172 - 569 04 56

Mitarbeiter und Personal: **Manfred Stahlhut**
manfred.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 7 42 43 (T/p)

Öffentlichkeitsarbeit: **Jürgen Zang**
juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 9 72 04 (T/g)
mobil 0177 - 4444 204

Sozialwart: **André Meister**
andre.meister@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 7 73 36 (T/p)
mobil 0172 - 877 93 65

Geschäftsstelle: **Bettina Katzer**
bettina.katzer@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 686 47 46 (Geschäftsstelle)

Kinder und Jugend: **Bärbel Stahlhut**

Sporträume: **Bärbel Stahlhut**

Projekte: **NN**

Freizeit und Senioren: **NN**

Leistung und Wettkampf: **NN**

T = Telefon ; F = Fax; p = privat; g = geschäftlich

Die aktuellen TSG-Beitrittsformulare gibt es bei der Geschäftsstelle und unter:
www.tsg-sprockhoevel.de/mitgliedschaft

SEPA LASTSCHRIFTVERFAHREN

Turn- und Sportgemeinschaft 1881 Sprockhövel e.V.
Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE27ZZ0000230343

SEPA-Lastschriftmandat
Mandatsreferenz/Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der TSG 1881 Sprockhövel e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Nachname
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort
IBAN DE
BIC (8 oder 11 Stellen)
Ort, Datum
Unterschrift

Liebe Mitglieder der TSG 1881 Sprockhövel e.V., zum 1.2.2014 wurden die bisher gültigen nationalen Verfahren zum Bankeinzug durch die SEPA-Zahlungsverfahren abgelöst. Für neue Mitglieder, die wir in der TSG 1881 Sprockhövel begrüßen, gilt, dass sie neben dem Aufnahmeantrag auch das neue SEPA-Basis-Lastschriftmandat unterschrieben abgeben müssen.
Bärbel Stahlhut, Vorstand Finanzen

Protokoll der Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung
der TSG 1881 Sprockhövel e.V. am Mittwoch, den 13. April 2016
von 19.00 bis 20.15 Uhr im „Sportlertreff“.



Top 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung und der satzungsgemäßen Einladung

Bärbel Stahlhut begrüßte alle Anwesenden zur Jahreshauptversammlung. Sie stellte fest, dass zur Mitgliederversammlung satzungs- und ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Nachdem keine Einwendungen erhoben wurden, stellte sie die Tagesordnung fest.

Im Anschluss daran wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Top 2: Bericht des Vorstandes, Rückblicke und Ehrung langjähriger Mitglieder

Die langjährigen Mitglieder werden am 20.5.2016 gesondert geehrt.

Besonders erwähnenswert ist der Aufstieg der Fußball A-Jugend in die Bundesliga, Andrea Haarmann ist zum dritten mal Euromeisterin im Judo der Veteranen geworden und Natalie Rau wurde wieder Deutsche Meisterin im Kyokushin Karate.

– Das BHKW wurde im GuFIT in Betrieb genommen. Das erhoffte Ergebnis von 1/3 weniger Energiekosten wurde erreicht.

– Das GuFIT hat einen Water Rower (Rudergerät) bekommen und es wurden neue Cyclingräder geleast.

– Der Hauptverein hat kleinere Projekte in den Abteilungen unterstützt.

– Ein besonderer Dank geht an alle Ehrenamtlichen, die z.B. Kuchen backen, Fahrdienste übernehmen und die Sportler betreuen.

– Ein besonderes Dankeschön gilt auch Tim Eilers für die Erstellung der neuen Homepage.

Top 3: Gespräche zu den Jahresberichten der Abteilungen

Es waren folgende Abteilungsleiter/Vertreter anwesend: Christine Sattler (Turnen), Henning Schulz (Tennis), Ingo Wegge (Tanzsport), Simone Piepkorn (Gesundheit und Fitness), Karl Friedrich Schuppert (Handball), André Meister (Fußball), Jens Maylandt (Badminton) und Andrea Haarmann (Budo)

■ TURNEN: Der Vorstand der Turnabteilung wurde bestätigt. Die Mitgliederzahlen sind stabil, bei den Jugendlichen und Kindern gibt es viele An- und Abmeldungen.

■ TENNIS: Der Mitgliederbestand wird weniger, da viele ältere Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen austreten. Die Jugendarbeit läuft gut, es gibt viele neue Anmeldungen. Zur Zeit gibt es 12 Mannschaften.

■ TANZEN: Die Mitgliederzahlen sind stabil. Es gibt 74 Mitglieder auf 4 Gruppen verteilt. Die Abteilung feiert dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen.

■ GUF: Anja Reichert hat ihr Amt niedergelegt,

Foto: Jürgen Zang

Armin Schroen hat es kommissarisch übernommen.

– Tim Eilers hat eine neue Homepage erstellt. Die Reha Kurse sind voll, es werden neue Reha-Trainer ausgebildet.

– Es werden Reha Neurologie und Demenz neu angeboten.

■ HANDBALL: Übernächste Saison wird es eine Spielgemeinschaft mit dem TUS Hattingen geben. Die Damen spielen in der Landesliga. Die Herren-Mannschaften sind gut aufgestellt.

■ FUSSBALL: Die A-Jugend ist in die Bundesliga aufgestiegen.

– Die 1. Mannschaft belegt den ersten Platz in der Oberliga, der Aufstieg in die Regionalliga ist zu erwarten.

– Alle Mannschaften bis auf die A-Jugend sind doppelt aufgestellt. Ab Sommer 2016 soll es auch hier eine doppelte Belegung geben. Es gibt vier Mannschaften im Seniorbereich.

■ BUDO: Die einzelnen Unterabteilungen laufen gut.

■ BADMINTON: Der Vorstand wurde bestätigt.

In der Jugend gibt es keine Mannschaft mehr. Es war eher eine enttäuschende Saison.

Top 4: Bericht der Schatzmeisterin

siehe hierzu Anlage 1*

Top 5: Bericht der Revisoren

Torsten Schulte und Jan Stüwe haben am 2.4.2016 die Kassen geprüft. Es gab keine Beanstandungen, nur ein paar organisatorische Anmerkungen. Torsten Schulte schlug die Entlastung des Vorstandes vor. Der Vorschlag zur Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Top 6: Beschlussfassung über den Jahresabschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Top 7: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Top 8: Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes

Der geschäftsführende Vorstand wurde wie folgt wiedergewählt:

1. Sprecherin des Vorstandes Elke Althäuser (einstimmig)

2. Schatzmeisterin: Bärbel Stahlhut (eine Enthaltung)

3. Hauptgeschäftsführer: Volker Bosch (einstimmig)

Alle Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Top 9: Wahlen der Vorstandsmitglieder

Der Vorstand wurde wie folgt einstimmig wiedergewählt:

Geschäftsstelle:	Bettina Katzer
Sporträume:	unbesetzt
Projekte:	unbesetzt
Öffentlichkeitsarbeit:	Jürgen Zang
GuFi:	Simone Piepkorn
Mitarbeiter & Personal:	Manfred Stahlhut
Freizeit & Senioren:	unbesetzt
Leistung & Wettkampf:	unbesetzt
Sozialwart:	André Meister

Alle Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Top 10: Wahlen der Revisoren

Es wurden Jan Stüwe, Uli Homel und Heike Schmitt einstimmig als Revisoren 2016 gewählt. Vertreter sind: Serena Sparenberg, Rita Gehner und Ingolf Schreiber

Top 11: Beschlussfassung über den Haushaltplan des laufenden Geschäftsjahres

Der Beschluss zum Haushaltsplan 2016 (siehe Anlage 2*) wurde einstimmig gefasst.

Top 12: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Top 13: Bestätigung der Abteilungsvorstände und des Jugendwartes/ der Jugendwartin

Die Bestätigung fand einstimmig statt.

Top 14: Verschiedenes

– Die Homepage wurde von Tim Eilers erneuert. Ein letzter Neuaufbau fand 2010 statt, sie konnte zuletzt aber nicht mehr aktualisiert werden.

– Es gibt eine neue Menüführung und die Seite ist jetzt für Smartphone und Tablet angepasst.

– Das GuFIT hat eine eigene Homepage bekommen.

*Elke Althäuser, 1. Vorsitzende
Bettina Katzer, Protokoll*

**die Anlagen liegen in der Geschäftsstelle vor*



Weibliche D-Jugend

Tolle erste Saison!

In der zurückliegenden Saison 2015/16 ging die neu formierte wD-Jugend der TSG an den Start.

Im April 2015 begannen wir mit acht Mädchen den Trainingsbetrieb, und im Mai/Juni spielten wir unsere ersten Trainingsspiele und ein Turnier. Wir konnten recht schnell noch 2 Neuzugänge verzeichnen, so dass wir mit immerhin 10 Spielerinnen in die Saison starten konnten.

Der Saisonstart im September war allerdings recht holprig, gleich mehrere Mädels plagten sich mit teils langwierigen Verletzungen herum. Von den ersten Spielen mussten wir direkt einige mangels gesunder Spielerinnen verlegen. Ab Mitte/Ende Oktober lichtetete sich unser Lazarett allmählich und das Team konnte zu sich finden. Gingen die ersten zehn Spiele noch alle verloren, konnten wir um den Jahreswechsel herum eine Serie von fünf Siegen verzeichnen. Im weiteren Verlauf konnten wir uns über weiteren Spielerinnen-

Zuwachs freuen. Aktuell haben wir 14 spielberechtigte Mädels und zwei weitere die ganz frisch zu uns gestoßen sind und von denen wir hoffen dass uns beide in der nächsten Saison unterstützen werden. Die Trainingsbeteiligung und das Engagement der Mädels beim Training sind echt vorbildlich.

Jetzt wo noch ein Spiel aussteht, zeichnet sich ab, dass wir am Ende Platz 9 von 13 Mannschaften erreichen werden mit acht Siegen und 16 Niederlagen. Für eine erste Saison eine respektable Leistung. Diese ist umso höher einzuordnen wenn man bedenkt, dass unsere Mannschaft den jüngsten Altersdurchschnitt aller 13 Mannschaften hat. Unser Team verfügt nur über zwei Mädels des Altjahrgangs 2003, sieben Mädels des Jungjahrgangs 2004, und fünf Mädchen könnten sogar noch E-Jugend spielen. Dementsprechend waren wir in der Vielzahl unserer Spiele körperlich teils deutlich unterlegen. Umso erstaunlicher, dass unser Team die fünftbeste Abwehr stellt. Es

ist schon beeindruckend mit welcher Einstellung und mit wie viel Herz unsere Mädels zur Sache gehen. Solch eine Abwehrarbeit ist in diesem Alter keine Selbstverständlichkeit. Die körperlichen Nachteile werden durch eine hohe Laufbereitschaft, einen tollen Körpereinsatz und die nötige Aggressivität kompensiert. Wenn unsere Abwehr steht, fällt es auch körperlich überlegenen Gegenspielerinnen nicht einfach, sich den Weg zu unserem Tor zu bahnen. Dazu kommt noch, dass wir hinter unserer Abwehr eine richtig gute Torhüterin zwischen den Pfosten haben. Unsere Mannschaft hat relativ schnell begriffen, dass Abwehr im Team einfacher ist und besser funktioniert, als wenn man sich ausschließlich auf seine eigene Gegenspielerin konzentriert. Das Einanderhelfen, Rücken und Lückenschließen lässt sich schon gut anschauen.

Können wir die fehlende Körpergröße und Körpermasse in der Abwehr noch gut ausgleichen, gelingt uns dies im Angriff nur bedingt.

In der abgelaufenen Saison haben wir leider auch den zweitschwächsten Angriff. Hier fehlt uns schlicht und ergreifend die nötige Wucht, um uns gegen die gegnerischen Abwehrreihen durchzusetzen. In der Abwehrarbeit kann man sich ganz und gar auf die Gegenspielerin konzentrieren, mit Schnelligkeit, Beweglichkeit und Biss kann ich hier viel wettmachen. Im Angriff muss ich mich mit dem Ball in der Hand gegen körperlich überlegene Spielerinnen durchsetzen, ich habe die Verantwortung für den Ball und soll diesen sicher zur Mitspielerin passen oder bestenfalls ins Tor werfen. Ich soll Lücken und freie Räume sehen und nutzen, und noch freie Mitspielerinnen anspielen. All dies mit einer Gegenspielerin am Körper, die meistens 10 bis 15 cm größer



und 10 bis 20 kg schwerer ist. Das will gelernt und geübt sein. Und genau hieran werden wir im Training arbeiten. Wir werden versuchen, unseren Mädels die nötige Ball- und Passsicherheit zu vermitteln um auch unser Passspiel schneller zu machen.

Um eine Abwehr in Bewegung zu bekommen, um so freie Räume zu schaffen, braucht man neben dem Erkennen und Nutzen von freien Räumen auch eine möglichst schnelle Passfolge. Wichtig wird auch sein, unseren Mädels klar zu machen, dass im Angriff die Ballannahme in der Vorwärtsbewegung enorm wichtig ist. Ebenso wie das Stoßen auf die Nahtstelle zwischen zwei Abwehrspielerinnen und das Abspiel im richtigen Moment. An all diesen Dingen lässt sich im Training arbeiten. Aber kein Training kann die Erfahrung aus dem Wettkampf ersetzen, daher werden wir versuchen, möglichst viele Trainingsspiele und Turniere zu bestreiten. Im Mai spielen wir ein Hallenturnier in Wuppertal, im Juni noch

ein Rasenturnier in Bottrop und ein Beach-Handball-Turnier in Wesel.

Neben dem Handball versuchen wir, den Mädels in loser Reihenfolge weitere Aktivitäten zu bieten. So waren wir bereits Klettern und Schwimmen. Als nächstes steht ein Barfuß-Training im Sand sowie ein Familientraining gemeinsam mit den Eltern auf dem Programm. Apropos Eltern: Hinter Kindern, die einen Sport mit Spaß und dem nötigen Einsatz betreiben, stehen in der Regel Eltern, die ihnen das vorleben. Wir möchten die Gelegenheit gern nutzen und uns bei den Eltern unserer Mädels für ihr Engagement bedanken. Ob es darum geht, Buffet und Verkauf zu organisieren/übernehmen, Nachholspiele unter der Woche möglich zu machen, all die gefahrenen Kilometer und Stunden, usw. – dafür: DANKE!

Wir blicken auf eine tolle Saison 2015/16 zurück und freuen uns auf die Saison 2016/17

*In diesem Sinne
Peter Jansen, Svenja Jedhoff*

AOK Westfalen-Lippe - Die Gesundheitskasse.



AOK
Die Gesundheitskasse.

Punkten Sie für Ihre Gesundheit mit dem AOK-Prämienprogramm

Beim AOK-Prämienprogramm lohnen sich Vorsorge und Fitness doppelt. Infos gibt es in Ihrer AOK-Geschäftsstelle:

AOK Witten
Ardeystr. 122 c
58452 Witten
☎ 0 23 02/91 85-0

www.aok-praemienprogramm.de



Landesliga Damen

Durchwachsene Saison

Rückrundenstart überraschend erfolgreich

Der Sieg bei einem Neujahrsturnier in Wuppertal lies darauf hoffen, dass wir keine schlechte Rückrunde spielen würden. Doch dass es ganze sieben Punkte aus den ersten vier Spielen werden würden, konnte keiner ahnen. Wir lieferten reihenweise kämpferisch und spielerisch sehr gute Spiele, in denen wir den TuS Ferndorf schlagen konnten, und dann für zwei faustdicke Überraschungen sorgten: Ein Unentschieden gegen Verbandsliga-Aufsteiger HTV Sundwig-Westig und sogar ein Sieg gegen den HTV-Verfolger HSG Gevelsberg-Silschede. In Folge revanchierte sich die Mannschaft souverän für die Niederlage in der Vorrunde gegen die DJK SG Böisperde. In die folgende Minipause gingen wir auf Platz 6,

in der Rückrunden-Tabellen waren wir sogar ganz vorne dabei. Mit einer Torquote von 25 Toren pro Spiel schien auch der Angriff endlich mal in der Liga angekommen zu sein.

Geringe Kaderbreite zehrt an den Kräften

Und genauso wie die Mannschaft in den ersten vier Spielen über sich hinauswuchs und sich schon zu diesem frühen Zeitpunkt in der Saison den Klassenerhalt sicherte, schwanden langsam die Kräfte. Zuerst verletzte sich Abwehrchefin Laura Ascherfeld beim Pokalhalbfinale in Recklinghausen und mehrere Spielerinnen konnten wegen kleinerer Verletzungen nicht wie gewohnt trainieren oder mussten sogar das ein oder andere Spiel auslassen. Wir verloren dann zuerst dreimal knapp: in Lüdenscheid mit 26:28, zu Hause

gegen den TuS Bommern mit 18:20 und in Soest gegen den Soester TV mit 26:27. Mit nur acht Feldspielerinnen konnten wir danach noch den Tabellenletzten TV Wanne zu Hause bezwingen.

Ein Ende, das nachdenklich macht

Als wir aber mit einer unterirdischen Leistung gegen den Tabellenvorletzten in Wetter mit 14:17 verloren, reichte die Ausrede Kadergröße nicht mehr. Auch eine zweiwöchige Handballpause zeigte keine Wirkung – wir verloren auch in der Höhe verdient zuerst gegen den Tabellenzweiten HSG Hohenlimburg mit 21:26, und dann auch gegen den freiwilligen Absteiger SG Kierspe-Meinerzhagen mit 22:27. So schloss die Mannschaft die Saison auf Platz 8 mit 17:25 Punkten ab.

Mit am Ende 22,7 Gegentoren pro Spiel konnten wir die zweitbeste Abwehr der Liga stellen, auch wenn wir in diesem Punkt im Vergleich zur Vorrunde etwas abgebaut hatten. Doch die



22,3 eigenen Tore (nur ein Tor mehr pro Spiel als der Tabellenletzte) zeigen, dass wir leider im letzten Drittel der Saison nicht in der Lage waren, die gute Entwicklung aus der Saisonmitte fortzusetzen. Insgesamt verloren wir sechs der sieben letzten Spiele, was sicherlich zu denken gibt.

Zukunft

In Zukunft rechnen wir mit Verstärkungen sowohl aus der eigenen A-Jugend, die zurzeit die Landesliga-Quali spielt, sowie mit zwei bis drei Neuzugängen, die zurzeit zur Probe mit uns trainieren. Damit sollte eine Kaderbreite geschaffen werden, die die angesprochenen Leistungsschwankungen abfangen kann.

Dino Midzic
Trainer LL-Damen



Am Ende steht der Doppelaufstieg

Um es mit Dornes Worten zu sagen: „**Wir haben es gepackt!**“ Aber eins nach dem anderen: Nach dem erfolgreichen Spiel gegen den HTV Recklinghausen war uns klar, dass wir noch nicht aufgestiegen waren, allerdings hatten wir einen großen Schritt hin zu unserem Ziel gemacht. Doch nach dem Höhenflug in der einen Woche folgte der kleine Absturz im nächsten Spiel. Gegen Haltern kamen wir nicht in den Tritt und verloren auch verdient mit einem Tor.

Nun war uns klar, dass wir alle Spiele nach Möglichkeit gewinnen mussten, wenn sich der HTV keinen Ausrutscher mehr leistete. In den nächsten fünf Spielen gegen Waltrop, Castrop, Beckhausen, Elmar Herne und Riemke fuhren wir dann auch sehr deutliche Siege ein, während die Mannschaft aus Recklinghausen gegen Scherlebeck patzte. Danach folgte das Spitzenspiel gegen Scherlebeck. Trotz unserer Niederlage, war eine super Stimmung in der Halle. Vielen Dank nochmal an alle Zuschauer!

Scherlebeck war der Aufstieg nicht mehr zu nehmen und wir wussten, dass wir aus den letzten zwei Spielen lediglich einen Punkt brauchten, um ebenfalls aufzusteigen und damit unsere 3. Mannschaft aus der 4. Kreisklasse zu befreien. Diesen Punkt holten wir dann schon im darauffolgenden Spiel, sodass das letzte Spiel ein lockeres Auslaufen für die Jungs wurde und jeder nochmal seine Spielanteile bekommen und sich dadurch auch jeder in die Torschützenliste eintragen konnte.

Letztlich möchte ich mich als Trainer nochmal bei allen Schiedsrichtern, Zeitnehmern und Zuschauern bedanken, die uns in dieser Saison jeder auf seine Art und Weise unterstützt und so unseren Doppelaufstieg in die 2. beziehungsweise 3. Kreisklasse perfekt gemacht haben.

Auch an euch Jungs: **Es war eine geile Saison!**
*Euer Trainer,
 Benji Hilgenstock*



Abschied ...



Die Mädels sind in der Rückrunde ihrer Favoritenrolle gerecht geworden. Ungeschlagen haben sie Platz 1 erreicht, Bravo!

Gegen Oespel Kley II hat die Mannschaft 17:15 gewonnen. Kein ansehnliches Spiel, aber gewonnen. Keiner fragt hinterher wie. Gegen den TV Brechten haben die Mädels den Dortmundern eine Lehrstunde erteilt. Hohes Tempo von Anfang an, brachte das gewünschte Ergebnis (31:11). Gegen Aplerbeck mussten wir erst gar nicht antreten, der Gegner sagte das Spiel ab – zwei Punkte zu unseren Gunsten.

Dann kam die erste Qualirunde zum Bezirk. Hier zeigten sich die Mädels auch von ihrer guten Seite. Sie verloren zwar gegen PSV Recklinghausen 11:37, gewannen aber gegen den HC Bochum mit 23:8. Auf zur nächsten Runde hieß es dann Das Sauerland war die nächste Station – genauer: Menden/Lendrighsen, da sollte es hingehen.

Am 23. April mussten unsere Mädels zwei Spiele austragen. Das erste Spiel ging gegen den aktuellen Westfalenmeister HSG Schwerte/Westhofen mit 13:43 eindeutig verloren. Da sah die TSG nicht wirklich gut aus, aber muss sie auch nicht, wenn man bedenkt, wie gut Schwerte spielt. Größtenteils spielen die Mädchen der HSG schon in der Damenmannschaft die Verbandsliga spielt!



und Neuanfang!

Das nächste Team, das bezwungen werden musste, war der Königsborner SV, auch eine eingespielte Oberligamannschaft. Dieses Match ging mit 9:32 verloren.

Nun, nach dieser Misere gingen die Köpfe ganz schön nach unten, aber Sonntag ging es zur zweiten Runde nach Menden. Zwar in einer anderen Halle, aber das gleiche Bild wie am Vortag. Gegen TV Wickede (Kreisliga) verloren wir 12:23. Beim letzten Spiel gegen DJK Oespel I (Oberliga) gingen die Mädels mit 13:27 vom Feld. Das Resümee aus diesem Wochenende:

Die ersten 15 Minuten wurde mitgehalten, bei jedem Gegner. Die letzten zwei Spiele haben die Mädels selber aus der Hand gegeben. Aber die Kräfte schwanden und sie waren den anderen Mannschaften körperlich unterlegen, sodass sie in der kommenden Saison dann Kreisliga spielen werden.

Die Qualirunde war meine letzte Aktion und mein Abschied stand bevor. Die Mädels haben sich zu einem tollen Team entwickelt und werden mir schon sehr fehlen. Die neuen Trainer bekommen eine motivierte, ehrgeizige Mannschaft. Das Event Norderney machen wir aber alle noch zusammen, bevor es dann endgültig heißt: „ade!“ Das neue Trainer-Dreiergespann kommt aus den eigenen Reihen. Markus Bärthel, Marvin Saszik und Paula Nieland kümmern sich jetzt gemeinsam um die WA.
Simone Weltzien

All together now!

TSG Handballer beschließen Kooperation mit TUS Hattingen

Wie viele andere Abteilungen im Verein, kämpfen auch die Handballer ums „Überleben“, gerade im Jugendbereich bricht den Abteilungen der Unterbau weg. Geburten-schwache Jahrgänge, Ganztagschule, fehlende Hallenzeiten und Trainer wie auch die „bewegungsarme Konkurrenz“ (Tablet, PC Spiele etc.) machen uns das Leben schwer.

Dies ist aber kein handballspezifisches oder Sprockhöveler Problem, rundum schließen sich Abteilungen und Vereine zu Spielgemeinschaften zusammen, um so ihren Sport weiter betreiben zu können. Dadurch soll insbesondere den Kids weiter die Möglichkeiten zu sportlicher Aktivität geboten werden, da ein größeres Einzugsgebiet wieder dazu führen sollte, Mannschaften in allen Altersklassen anbieten zu können. Im Handball gib es in

vielen Ligen kaum noch Teams, die nicht aus einer SG bestehen.

Daher planen die Handballabteilungen des TUS Hattingen und der TSG Sprockhövel seit einiger Zeit ein Zusammengehen, das in Teilbereichen auch schon faktisch gelebt wird. Dieser Zusammenschluss ist der Tatsache geschuldet, dass wir den Handball in Hattingen und Sprockhövel zukunftsfähig machen wollen, was jedem von uns alleine wahrscheinlich nicht gelingt. Aber zusammen haben wir eine richtig gute Ausgangssituation:

Aufbauend auf einer traditionell starken Jugendarbeit, spielen dann im Seniorenbereich sowohl die Damen-, als auch die Herrenmannschaften in attraktiven Ligen. Durch den größeren Seniorenbereich erwarten wir, dass auch mehr Trainer für die Jugend zur Verfügung stehen um diesen so attraktiv wie möglich zu machen.

Leider hat der Zusammenschluss wegen der vielen abzuklärenden Dinge nicht mehr zur Saison 16/17 geklappt, dafür sind wir nun auf einem guten Weg und werden ab der Saison 17/18 als SG Haspo (Spielgemeinschaft Handballsport) an den Start gehen.

Infos und den aktuellen Stand der Dinge findet ihr unter www.sghaspo.de *gb*

Ach ja, und damit wir schon in der nächsten Saison (16/17) richtig durchstarten können, freuen wir uns über viele neue Spieler, die Lust auf Handball haben. Bringt doch eure Freunde/Freundinnen mit, auch wenn sie aus Hattingen kommen – spielt ihr doch eine Saison später alle zusammen in der SG Haspo. Aktuelle Trainingszeiten findet ihr unter www.tsg-sprockhoevel-handball.de



Weibliche C-Jugend

Überzeugende Saison

Mit einem großen Kader von bis zu 18 Spielerinnen gingen wir in unsere erste C-Jugend-Saison und nach den guten Platzierungen der Vorjahre wollten wir auch in der Saison 15/16 oben mitspielen. Gegen die beiden vorjährigen Oberligamannschaften aus Gladbeck und Dorsten (beide zudem noch Altjahrgänge) war natürlich für unser junges Team nichts zu holen. Doch sich mit Haltern um den 3. und 4. Platz streiten wollten wir schon, und so starteten wir mit einem knappen Sieg gegen Dülmen in die Saison.

In den dann folgenden Spielen gegen Gladbeck und Dorsten wurden uns schnell die Grenzen aufgezeigt und wir verloren überdeutlich, auch weil die Mädels nicht immer voll dagegen hielten. Die Unausgeglichenheit der Liga machte sich dann in den nächsten Spielen bemerkbar. Nach Niederlagen mit 10 bis 15 Toren gewannen wir Spiele mit über 30 Toren Differenz und so sortierten wir uns auf den von uns angestrebten Plätzen ein.

Die Rückrunde verlief dann etwas besser, und wir konnten in allen Spielen besser abschneiden als in der Hinrunde. Nur wieder die zwei, wenn auch knapperen Niederlagen, gegen das Spitzenduo und eine äußerst knap-

pe gegen unseren Widersacher um Platz 3 aus Haltern mussten wir in einem spannenden Spiel auf Augenhöhe hinnehmen.

Äußerst spannende Spiele wie gegen Dülmen, Recklinghausen und insbesondere gegen Linden-Dahlhausen, mit einer überragenden 2. Halbzeit in der wir einen Fünf-Tore-Rückstand aufholten, und in der eine schier unüberwindliche Madita im Tor den Sieg festhielt, zogen Zuschauer und Team gleichermaßen in ihren Bann.

Letztlich war wie schon in den Vorjahren wieder der 4. Platz für uns reserviert, ein gutes Ergebnis, gerne hätten wir es aber auch ein Stückchen weiter nach oben geschafft. So

Auto D.Kuhlmann
Inh. Sven Wieschermann


 Neu- und Gebrauchtwagen
 EU-Wagen
 Verkauf - Service
 Ersatzteile
 Zubehör
 Reifen
 Unfallreparaturen aller Art
 Mietwagen
 TÜV-Abnahmen

45549 Sprockhövel, Bochumer Straße 45
Tel. 02324 - 90750 - Fax 02324 - 907522

Ihr Partner für Volkswagen und
Meisterwerkstatt für alle Fabrikate

heißt es nun wieder: neue Saison, neuer Versuch.

Wie gewohnt ändert das Team wieder sein Gesicht, drei „Neu-Handballerinnen“ mussten feststellen, dass der Handballsport doch nicht so ganz das Richtige für sie war und hörten wieder auf. Drei Mädels wechseln nun wieder für ein Jahr in die wB-Jugend, Torhüterin Jana hörte mit dem Handball auf und leider wechselte unsere wichtige Linkshänderin Leonie nach Riemke um dort im nächsten Jahr in der Oberliga zu spielen. Zwar bekommen wir mit Wiebke und Sofia Verstärkung aus der

wD, trotzdem wird das Team für die nächste Saison mit elf Spielerinnen deutlich kleiner ausfallen, leistungsmäßig aber durchaus mithalten können. An unserem Ziel, wieder oben mitzuspielen und wenn möglich unter die ersten drei zu kommen, ändert dies aber nichts.

Ein großes Dankeschön auch an alle Eltern und Helfer ohne die vieles – Catering, Zeitnehmer, Schiribetreuer, Fahrer/innen usw. – nicht möglich gewesen wäre, und natürlich wird ihr Engagement auch in Zukunft unverzichtbar sein.
Georg Böhmer

Mit großen Sprüngen aus der Saison



Das letzte Spiel war gespielt und gewonnen, das Saisonziel erreicht, da hatten sich die Mädels der weiblichen C-Jugend eine Belohnung redlich verdient! Samstags morgens um zehn Uhr ging es in der Trampolinhalle in Duisburg zur Sache!

Dreizehn Mädchen hatten sich zum Springen verabredet. Mit dabei waren die Spielerinnen, die in der vergangenen Saison C-Jugend gespielt haben, und nun altersbedingt in die B-Jugend wechseln, sowie die Mädels, die für die kommende Saison aus der D-Jugend nachrücken und natürlich der 2002er Jahrgang, der den Stamm der Mannschaft bildet.

Nach einer kurzen Einweisung ging es auf die Trampoline, wo die Mädels nicht mehr zu halten waren, während sich die „Taxi-Mütter“ bei einem Kaffee eine schöne Zeit machten! Es zeugt von einem guten Mannschaftsgefühl wenn die dreizehn Mädchen trotz einer riesigen Halle ihre Zeit gemeinsam verbringen und sich zusammen Sprünge überlegen, warten bis sie an der Reihe sind und aufeinander achten! Dieses Mannschaftsgefühl ist sicher auch auf den treuen Trainer zurückzuführen, der die Mannschaft mit wechselnden Co-Trainerinnen schon seit der E-Jugend trainiert!

Nur um etwas zu trinken, verließen die Springerinnen kurz die Trampoline. Nach 90 Minuten war dann die Sprungzeit zu Ende und die Rückfahrt verlief recht schweigsam ... waren die Mädels wohl k.o.?! Man hatte den Eindruck, die Mädchen hatten Spaß an diesem Vormittag! Nun wünschen wir ihnen für die kommende Saison viel Erfolg und eine gute Vorbereitungszeit!

Annette Dornieden



TSG-Handballmädels stemmen sich gegen den Trend

Mit gleich vier Mädchen-Teams konnten die Sprockhöveler Handballer in der vergangenen Saison an den Start gehen und so die Attraktivität der Abteilung steigern. Von der wD bis zur wA sorgten engagierte Trainer für Zulauf und gute Platzierungen



Mit Peter Jansen & Svenja Jedhoff (wD), Georg & Jenny Böhmer (wC), sowie Simone Weltzien & Meryem Balci (wB/wA) standen für alle Bereiche erfahren Trainer/innen zur Verfügung was sich letztlich ausgezahlt hat.

Hier wurden die Attraktivität der Sprockhöveler Handballabteilung und die Konzentration auf immer weniger Vereine deutlich. Gerade im Mädchenhandball, wo wir seit Jahren hervorragende Arbeit leisten und wo die Damen in der Landesliga spielen, gibt es im näheren Umfeld außer der TSG nur bei der DJK Welper für Mädels die Möglichkeit Handball zu spielen. So spielen immer mehr Kinder aus den Nachbarstädten Hattingen, Witten, Wetter und Gevelsberg oder entfernten Ortsteilen wie Herzkamp bei uns.

Mit einem hervorragenden 1. Platz beendete die wA ihre Saison, die wB folgte mit einem 2. Platz und die wC erreichte in ihrem ersten C-Jugendjahr einen respektablen 4. Platz. Die wD landete zwar „nur“ auf Platz 9 von 13, dieser kann aber gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Schließlich hatte das neu formierte Team zu Saisonbeginn kaum sieben Spielerinnen beisammen und musste die ersten Spiele deshalb verlegen. Doch fast wöchentlich kamen neue Mädels, die noch nie

Handball gespielt hatten dazu und vergrößerten das Team deutlich auf inzwischen rund 16 Spielerinnen. Diese vielen Neuzugänge zu integrieren, ihnen das Handballspiel beizubringen und insbesondere in der Rückrunde viele Spiele zu gewinnen, war für das Trainergespann schon eine große Herausforderung die es mit Bravour gelöst hat.

Glückwunsch an alle Teams zu ihren tollen Leistungen und dass ihr genauso motiviert in die nächste Saison geht, um wieder ganz oben mitzuspielen!

Auch unsere LL-Damen profitieren inzwischen von der guten Aufbauarbeit, denn einige wA Spielerinnen kamen schon zu ihren ersten Einsätzen und Toren im LL-Team um dieses zu verstärken.

Nicht ganz so rosig sah es bei den Jungen aus. Nur zwei Teams (mE und mD) konnten gestellt werden, und da es in bei diesen im Laufe der Saison mehrere Trainerwechsel gab und die Teams auch nicht übermäßig groß waren, setzte es häufig Niederlagen. Doch auch hier gibt es Licht am Ende des Tunnel, in der nächsten Saison – dann mit neuen Trainern und Mannschaften – soll es auch bei den Jungen wieder aufwärts gehen. *gb*

HANDBALL-NACHRICHTEN



1. Herren

► Der kleine Kader – nach der Saison 14/15 verließen viele Spieler aus unterschiedlichen Gründen das Team – hinterließ schon seine Spuren und da immer wieder Spieler aus unterschiedlichen Gründen fehlten, kam das Team recht zögerlich in die Saison. Sieg und Niederlage wechselten sich immer wieder ab und so sprang letztlich nur ein 10. Platz heraus.

Auch nach der Saison 15/16 standen wir vor dem gleichen Problem und haben nun, im Vorgriff auf die SG Haspo, die Mannschaften mit Hattingen getauscht was für beide Teams letztlich Vorteile bringt und insbesondere unseren Spielern die Chance auf höherklassigen Handball eröffnet.

An dieser Stelle ein Dank an Marcus Gerhard der das Team in den letzten Jahren mit viel Engagement trainierte und jetzt seinen Job beim TUS Hattingen weiterführt.

2./3. Herren

► Beiden glückte in dieser Saison der Aufstieg wobei die 3. Herrenmannschaft auch Meister wurde. **Siehe gesonderter Bericht.**

4. Herren

► Für die neue Saison 16/17 ist erstmals eine 4. Herrenmannschaft gemeldet, da wir rund 70 Herren in vier Teams unterbringen müssen was sonst nicht zu schaffen wäre.

► **1. Damen: Siehe Extrabericht**



männliche D-Jugend

Handballjugend

► **Eine männl. A + B + C -Jugend** konnten wir Mangels Spieler leider nicht stellen, auch hier gab es aber für Interessierte die Kooperation mit Hattingen.

► **MD- Jugend** wechselt nun in die mC. Nachdem Jonas und Chris wegen ihres Studiums das Team nicht weiter trainieren konnten, übernahmen Simone Weltzien und Daniel Bednarek die Funktion als Trainer. Die letzte Saison verlief für die Jungs nicht so gut, es haperte immer wieder an zu wenigen Spielern. Nun, das wird mit der neuen Saison anders werden.

Nach ein paar Trainingseinheiten der neuen Trainer, kann man schon jeden einzelnen Spieler nach seinem Leistungsniveau einordnen. Man war sich einig, da kommt „Arbeit“ auf uns zu! Bis zum Saisonstart vergeht noch Zeit, die wir aber auch brauchen werden um an den Defiziten wie Konditionsschwäche und taktisches Verhalten in der Gruppe zu arbeiten und den Jungs das Handballspiel näher zu bringen.

Aber durch die Bank weg sind alle da, um das umzusetzen was wir ihnen zeigen. Zielsetzung wird es sein im oberen Drittel mitzuspielen. Mal schauen was daraus wird!

Wer Lust hat mitzumachen ist gerne zum Training eingeladen, Dienstags und Donnerstags jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr vorbei zu schauen.

► **ME- Jugend ...und weiter geht's in der mD!**

Im Winter übernahm Simone Weltzien die Funktion als Trainerin der mE (Bericht letztes Heft). Bis



männliche C-Jugend

zum Ende verlief für die Jungs die Saison gut, sie behielten Platz 6.

Nun der Übergang in die mD und die bange Frage „macht Simone weiter“? Ernsthaft jetzt: Wer will so ein tolles Team nicht weiter trainieren wollen, daherweiter geht's! Es sind immer alle beim Training und sollte jemand fehlen, dann nur, weil er ernsthaft erkrankt ist. Was wünscht sich ein Trainer mehr! Montags wird das Team von Karsten Müller (ehemaliger Handballer der TSG Sprockhövel) unterstützt. Eine große Hilfe für die Rasselbande. Bis September haben wir noch einiges zu trainieren, damit die Jungs in der kommenden Saison mehr Spiele gewinnen. Zurzeit besteht der Kader aus 12 Spielern.

Auch hier freuen wir uns über Zuwachs, Training Montag und Dienstag jeweils um 17:00-18:30h in der GA-Halle



gemischte E-Jugend

► **Vier erfolgreiche Mädels-Teams konnte die TSG stellen (siehe Extrabericht)**

Geschäftsführung

► Nach vielen Jahren hat Kerstin Stöcker das Amt der Geschäftsführerin abgegeben, ein herzliches Dankeschön der ganzen Abteilung für deine Arbeit.

Neue Geschäftsführerinnen sind Jenny Böhrmer und Lisa Beckendorf die dieses Amt nun gemeinsam ausüben um die Belastung des Einzelnen in Grenzen zu halten. Ihnen auf diesem Wege viel Erfolg in euren neuen Ämtern.

Georg Böhrmer

www.tsg-sprockhoevel-handball.de

Ihr Brillenteam in Sprockhövel

**Brillen
Brandes**

Hauptstraße 45

| 45549 Sprockhövel

| Telefon 023 24 / 7 81 64

Protokoll der Jugendversammlung vom 6.4.2016

Beginn: 18.35 Uhr Ende 19.50 Uhr in der Geschäftsstelle der TSG 1881 Sprockhövel e.V.
Teilnehmer: Desirée Haarmann, Andrea Haarmann (Judo); Jürgen Homberg, Patrick Rohde (Fußball); Bärbel Stahlhut (Vorstand Kinder und Jugend)

TOP 1 Bärbel Stahlhut begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war. Einwendungen zur Tagesordnung und Änderungswünsche gab es nicht.

TOP 2 Jürgen Homberg berichtete, dass die Fußballabteilung 14 Jugendmannschaften im Spielbetrieb habe. Herausragend sei die Leistung der A-Jugend, die in die Bundesliga (höchste deutsche Jugendspielklasse) aufgestiegen war. Leider verlief die weitere Saison nicht so erfolgreich. Die Mannschaftsmitglieder seien überwiegend Jungjahrgänge und musste völlig neu aufgebaut werden. Über die Pfingstfeiertage fand in Sprockhövel ein internationales Fußballturnier statt. Gespielt wurde auf allen Sprockhöveler Sportplätzen. Dieses Turnier, der „Sprocki-Cup“, wird auch in 2016 während der Pfingstfeiertage stattfinden. Am Freitag vor Pfingsten findet die Eröffnungsfeier im Baumhofstadion statt. In der ersten Ferienwoche der Sommerferien findet wieder ein Fußballcamp statt. Es wird angestrebt, eine zweite A-Jugend-Mannschaft aufzubauen.

Andrea Haarmann berichtete aus der Sportgruppe Judo. Die Entwicklung sei positiv, es kämen immer mehr Kinder und Jugendliche zur Judoabteilung. Einige Judoka würden jetzt zu Wettkämpfen gehen wollen. Grundsätzlich sei es aber schwierig, Kinder zur Wettkampfteilnahme zu bewegen. Eine Judomannschaft gäbe es nicht.

TOP 3 Der Bericht war in der TSG-Info 1/2016 veröffentlicht worden. Ihm wurde zugestimmt.

TOP 4 Bärbel Stahlhut wies auf den Handlungsleitfaden der TSG 1881 Sprockhövel e.V. gegen sexuelle Gewalt hin. Er ist auf der Homepage der TSG veröffentlicht.

TOP 5 Es wurden abteilungsübergreifende Angebote erörtert. Bärbel Stahlhut wies auf die „Bewegten Herbstferien“ hin. Handball, Tennis, Judo und Fußball sowie Tischtennis und Tanzen würden sich wieder beteiligen. Als Termin für die Vorbesprechung wurde der 12.5.2016 vereinbart.

Sinnvoll wäre es auch, ein Spielfest mit den Kindergarten- und Grundschulkindern anzubieten.

TOP 6 Nach der Einrichtung und dem Bezug der Wohncontainer neben der Grundschule Börgersbruch werden möglicherweise mehr Flüchtlingskinder in der TSG Sport treiben wollen. Ansprechpartnerin des StadtSportverbandes Sprockhövel ist Frau Beate Vohwinkel. Falls sie für eine Vermittlung angesprochen wird, wird sie sich mit den entsprechenden Trainerinnen/Trainern in Verbindung setzen. Es können aber auch die Trainerinnen/Trainer selber angesprochen werden, z.B. von Paten. In der TSG ist vereinbart, ein dreimonatiges Training kostenlos anzubieten. Aus versicherungsrechtlichen Gründen soll aber auf jeden Fall ein Aufnahmeantrag ausgefüllt werden, mit dem Vermerk „Flüchtling“. Nach den drei Monaten muss im Einzelfall über die Mitgliedsbeiträge entschieden werden.

Es soll überlegt werden, ob eine Möglichkeit eines Trainingsangebotes im Vormittagsbereich besteht.

TOP 7 Bärbel Stahlhut wurde zur Jugendwartin der TSG 1881 Sprockhövel e.V. wiedergewählt.

TOP 8 Bärbel Stahlhut teilte mit, dass noch zwei FSJ'ler zum 1.9.2016 eingestellt wurden. Ihre Hauptsportarten sind Fußball und Turnen. Weitere Besprechungspunkte gab es nicht.

Für das Protokoll, Bärbel Stahlhut (Jugendwartin TSG 1881 Sprockhövel e.V.)

BEWEGTE Herbstferien **FERIEN-SPORTANGEBOT**

... vom 17. Oktober bis einschließlich 21. Oktober 2016, 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr, in der Sporthalle „Im Baumhof“ (gegenüber dem Sportplatz „Im Baumhof“) in Niedersprockhövel

In der zweiten Woche der Herbstferien gibt es wie im Vorjahr ein Sport- und Betreuungsangebot der TSG 1881 Sprockhövel e.V.

Schwerpunkt der sportlichen Veranstaltung ist wieder ein Kurs in „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ mit dem Ziel „Kinder stark machen“. Trainerin ist Andrea Haarmann, unsere dreifache Europameisterin im Judo. Nach dem Mittagessen, das gemeinsam im Sportlertreff eingenommen wird, geht es weiter mit:

- ✦ Fußball, Hockey, Handball, Tischtennis, Tanzen, Tennis und verschiedenen Sportspielen.
- ✦ Teilnehmen können Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren.
- ✦ Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt.
- ✦ Die Kosten für jedes Kind betragen 75,00 €. In diesem Preis sind sämtliche Trainerkosten, die Aufwendungen für das Mittagessen und Pausengetränke enthalten

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Die Teilnehmerplätze werden nach Eingang der Anmeldung und Bezahlung des Kostenbeitrages vergeben.

In Kürze werden Anmeldeformulare in der Geschäftsstelle der TSG 1881 Sprockhövel e.V. Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel, ausliegen und auf der Homepage www.tsg-sprockhoevel.de der TSG 1881 Sprockhövel e.V. veröffentlicht.

Fragen hierzu beantwortet Herr Manuel Valentin, der zu den üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der TSG 1881 Sprockhövel e.V., Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel, telefonisch unter der Telefonnummer 02324-6864746 oder E-Mail-Adresse: manuel.valentin@tsg-sprockhoevel.de zu erreichen ist.

Wir freuen uns auf Euch!
 Das Trainerteam

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
8.30 - 09.30 Wirbelsäulengymnastik [G19]						
9.30 - 10.30 Wirbelsäulengymnastik [G19]	9.00 - 10.00 Fit for Fun [G19]	9.00 - 10.00 Pilates [G15]	9.00 - 10.00 Rücken Fit [G15]	9.00 - 10.00 Good Morning ZUMParty Dance [G15]		
	10.00 - 11.00 Sensitive & Fitness Yoga [G19]		10.00 - 11.30 BOP&more [G15]	10.00 - 11.00 Rücken Fit-Entspannung [G15]		10.00 - 11.00 ZUMParty Dance [G15]
						11.00 - 12.00 BOP&more [G15]
						12.15 - 13.15 Cycling [G15]
Unser Kursangebot wird regelmäßig angepasst. Aktualisierte Kurspläne gibt es unter www.gufit.de und im GuFiT						
Bitte beachten Sie unseren Sonder-Kursplan für die Sommerferien						
	15.00 - 16.30 Osteoporose Prävention [G15]		15.30 - 16.30 Wassergymnastik (LS)			
		15.30 - 16.15 QuietschFidel (LS)				
16.00 - 17.00 D!s Kids Club (ab 8 Jahre) [G19]		16.15 - 17.00 QuietschFidel (LS)		16.30 - 17.30 BOP&more [G15]		
17.00 - 18.00 D!s Kids Club (ab 10 Jahre) [G19]		16.30 - 17.30 D!s Kids Club (ab 9 Jahre) [G15]				
17.30 - 18.15 Aqua Jogging (LS)		17.00 - 18.00 Frauengymnastik 50+ [G19]				
17.30 - 18.30 Funktionales Training [G15]	17.00 - 18.30 Z Hatha Yoga Erfahrene [G19]					
	17.30 - 18.30 Pilates [G15]	17.30 - 18.30 ZUMParty Dance (GH)				
18.00 - 19.00 D!s Dance Club (ab 15 Jahre) [G19]		18.00 - 19.00 D!s Dance Club (ab 12 Jahre) [G15]	18.00 - 19.00 Rücken Fit [G15]	18.00 - 19.00 Cycling [G15]		
18.15 - 19.00 Aqua Fitness (LS)		18.30 - 19.30 Fit mit Hit (GH)				
18.30 - 19.00 Bauch Spezial [G15]	18.30 - 19.30 BOP&more [G15]					
19.00 - 20.00 Cycling [G15]	18.45 - 19.45 Z Hatha Yoga Anfänger [G19]	19.00 - 20.15 Tanzen und mehr (Frauen 40+) (MAS)	19.00 - 20.15 Step'n Style [G15]			
	19.30 - 20.30 Power Mix [G15]	19.15 - 20.30 Cycling [G15]				
20.15 - 21.15 Cycling [G15]						



Was ist Aikikai, was macht man da?

Diese Frage bekommen wir regelmäßig von interessierten Eltern, Großeltern usw. gestellt, die ihre Kinder beim Aikikai anmelden. Um die Menge der Fragen nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten zu beschreiben, veranstalten wir von Zeit zu Zeit ein Training mit Familienangehörigen, Freunden und Bekannten der Aikikai-Schüler (auf Japanisch „Deshi“).

Am letzten Trainingstag vor den Osterferien war es wieder soweit. Da haben wir, Adrian und ich, die Eltern und Großeltern unserer Aikikai-Schüler eingeladen mit uns zu trainieren. Nach dem Aufwärmen haben wir unsere Kräftigungsübungen gemacht. Da kommen wir immer schön ins Schwitzen, aber alle halten durch. Und Eltern, Großeltern und alle anderen merkten sehr schnell, was ihre Kinder

da leisten. Denn bei der einen oder anderen Übung hielten die Kinder länger durch.

Als wir dann mit den Techniken anfangen, hatten die Aikikai Schüler richtig Spaß, so schnell konnten Mami oder Opa gar nicht schauen, wie sie auf der Matte landeten. Beim Abschlussspiel „Jeder fängt Jeden“ hatte keiner Vorteile, sondern nur jede Menge Spaß. Daher heißt es ganz bestimmt bald wieder, „herzlich willkommen beim Oma-Opa-Mama-Papa-Tag“.

Johannette Loose und Adrian Langer



Starker Auftritt von Greta Leue

Bronze in Iserlohn

Der TuS Iserlohn war Ausrichter des Kreis übergreifenden Turniers mit dem Kreis Südwestfalen in Iserlohn. In den Altersklassen U12 und U15 wurde um die Medaillen gekämpft. Einzige Starterin von der TSG Sprockhövel war Greta Leue in der AK U12. Wie schon beim letzten Turnier, traf Greta in der leichtesten Gewichtsklasse auf ihre Konkurrentinnen.

Gut eingestellt von ihrer Trainerin ging Greta engagiert in die Kämpfe. Gleich ihren ersten Kampf konnte sie mit einer großen Wertung für sich entscheiden. Im nächsten Kampf ging es gegen die spätere Siegerin von den JF Siegen, Jill von der Wippel. Hier führte Greta zunächst, musste sich aber nach einer Unachtsamkeit durch einen Haltegriff geschlagen geben. In den weiteren Partien blieb Greta siegreich und sicherte sich im letzten Kampf, ebenfalls



Greta, von Louis und Malea auf Händen getragen

durch einen Haltegriff, die Bronzemedaille. Ein toller Erfolg für das junge Talent, das dafür von ihren Vereinskollegen auf Händen getragen wurde.

Andrea Haarmann (Text und Foto)

SCHALDACH

Ihr Elektriker



**Ihre Servicenummer
02324.77373**

Kleine Prüfung – gutes Niveau

Judo-Prüfung bei der TSG

Bei der letzten TSG-Prüfung am Freitag, den 22. April, stellten sich sechs Judoka der Prüfung zum nächst höheren Gürtel. Diese Hürde schafften alle mit Bravour.

Fleißig geübt und entsprechend gut vorbereitet präsentierten sie ihr Prüfungspro-



gramm. Fallschule, Werfen und Halten, sowie Hebel stellten kein Problem dar. Ebenso sicher wurden Kombinationen und Kontertechniken vorgeführt. Joline Küpper war mit ihren sieben Jahren die jüngste Teilnehmerin. Aber auch die „reiferen“ Prüflinge zeigten wieder eine tolle Darbietung. Die Prüfer waren zufrieden und konnten allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren.

... zum weiß-gelben Gürtel: Joline Küpper

... zum gelben Gürtel: Dietmar Kasper, Mick Patzak und Stefan Westen

... zum gelb-orangen Gürtel: Leonie Reidenbach

... zum grünen Gürtel: Arthur Lange

Nun heißt es wieder: „... üben für die nächste Prüfung, denn die kommt bestimmt ...“. AH



Auf dem Weg zum grünen Gürtel: Arthur Lange

Désirée Haarmann besteht Prüfung zum 2. Dan

Dan-Prüfung in Essen

Viele, viele Stunden der Vorbereitung liegen hinter ihr. Mehrmals die Woche hat Désirée sich mit ihrer Partnerin gewissenhaft vorbereitet. Nun war es endlich soweit. In Essen stellte sich die junge Athletin von der TSG Sprockhövel am 15. Mai der Prüfungskommission zum 2. Dan (2. Schwarzgurt) im Judo.

Die Prüfung startete pünktlich um 14 Uhr. Traditionell müssen alle Prüflinge zuerst ihre jeweilige Kata (Form) vorführen. Zum zweiten Dan wird die Katame-no-kata (die Form der Bodentechniken) gezeigt. Nach einer überzeugenden Darbietung ging es für Désirée in die nächste Prüfungsrunde. Hier mussten nun vorgeschriebene Würfe, verschiedene Wurftechniken links und rechts, Finten, Kombinationen und Kontertechniken gezeigt werden.

Sehr umfangreich ist die Demonstration rund um die Spezialtechnik, sowie technisch/taktische Handlungen bei Verhinderung durch den Gegner. Aber auch das Bodenprogramm war sehr anspruchsvoll. Halte-, Hebel- und Würfetechniken in und aus den verschiedensten Situationen mussten vorgeführt werden.



Nach den ganzen praktischen Bereichen musste sich Désirée noch in der Theorie behaupten. Auch das meisterte sie mit Bravour. Völlig zurecht durfte sich Désirée über ihr Bestehen freuen und nahm sichtlich geschäftet Urkunde und Glückwünsche entgegen. AH

Wer sich für Judo interessiert, kann dienstags und freitags an einem kostenlosen Probetraining teilnehmen. Infos unter: 0171-7542286.

Ferien Spaß

Tennisschnupperkurs für Neueinsteiger – 6 bis 16 Jahre

Ferien Spaß 1: in der 1. Ferienwoche (11. bis 15.7.2016)

Ferien Spaß 6: in der 6. Ferienwoche (15. bis 19.8.2016)

Jeweils von montags bis freitags

Gruppe A (6 bis 10 Jahre): 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Gruppe B (11 bis 16 Jahre): 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr

- Der Kurs beinhaltet:
- Einstieg ins Tennisspiel unter fachmännischer Leitung
 - Ball-, Platzgewöhnung und das gegenseitige Kennenlernen stehen im Vordergrund
 - Grundtechniken des Tennisspiels werden erläutert: Grundschnitte in Kombination mit Koordination, Volley und Aufschlag
 - Turnier und Spiele am letzten Tag

Getränke müssen mitgebracht werden.

Kosten: 40,- €

Sommercamp

Tennisschnupperkurs für Neueinsteiger – 5 bis 18 Jahre

Tennistrainingskurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Leistungstraining

Camp S2: in der 2. Ferienwoche (18. bis 22.7.2016)

Camp S5: in der 5. Ferienwoche (8. bis 12.8.2016)

Jeweils von montags bis freitags 9:30 bis 13:30 Uhr

- Das Camp beinhaltet:
- maximal vier Kinder trainieren bei einem Trainer
 - allgemeine sportliche Ausbildung (Lauf-ABC, motorisches und koordinatives Training)
 - tennisspezifische Ausbildung
 - Ballspiele und Matches
 - Getränke (Mineralwasser)

Kosten inkl. Mineralwasser: 139,- €

Evtl. Mittagessen auf Anfrage

Sportkleidung und Sportschuhe müssen mitgebracht werden.

Treffpunkt sind die Bänke am Clubhaus (regensicher).

Sollten wir das Interesse der Erwachsenen geweckt haben, können wir nach entsprechenden Anfragen ein analoges Angebot einrichten.

Tennisschule Stahlhut und TSG Sprockhövel Tennisabteilung

Tennisanlage Dresdener Str. 11

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN:

Tennisschule Stahlhut – info@tennisschulestahlhut.de
oder Julia Koch: 0175-68 13 426 oder 02324 / 70 11 14

Anmeldeschluss: 1.7.2016

Zwiespältiges Fazit

Im März ging die Badminton-saison zu Ende und die **1. Mannschaft** stieg als Aufsteiger von der Landesliga in die Bezirksliga ab. Es wurden viele sehr starke und gute Partien gezeigt, leider erwies sich, wie eigentlich vor der Saison auch erwartet, die Konkurrenz in Summe als zu stark.

Die **2. Mannschaft** stieg von der Bezirksliga in die Bezirksklasse ab. Besonders gebeutelt wurde die Mannschaft durch verletzungsbedingte Ausfälle, allen voran der Doppel- und Mixedspezialist Sascha Berndt, der mit einem Teilriss der Achillessehne lange ausfallen wird.

Die junge **3. Mannschaft**, aus der einige sogar noch in der Jugend hätten spielen können, hat sich in der Kreisliga in der ersten Saison

sehr gut geschlagen. Die Mannschaft mit den Stammspielern um Kapitän Sören Uden, Jan Thoma, Niklas Gerisch, Steffen Bötzel, Hannah Tolkemit und Kristina Bschorer wurde bei Bedarf durch Routiniers wie Abteilungsleiter Jens Maylandt und Martin Labisch ergänzt. Herausgesprungen ist ein sehr guter 4. Platz! Das macht Vorfreude und Hoffnung für die Zukunft.

Insgesamt muss man daher ein durchwachsendes Fazit ziehen. Dem mäßigen Abschneiden der etablierten Mannschaften steht ein passables Ergebnis der jungen dritten Mannschaft gegenüber. Letzteres lässt uns trotz einiger Schwierigkeiten optimistisch in die Zukunft blicken.

Ingo Kegler

ZIMMEREI UND HOLZBAU Uwe Sparenberg

Telefon: 0 23 24 / 23 99 24
Fax: 0 23 24 / 23 99 25
Mobil: 0 17 1 / 415 40 11

Anschrift Betrieb:
Johannessegener Str. 48b
45527 Hattingen

Anschrift Büro:
Alter Kohlenweg 15
45549 Sprockhövel

Email: Zimmererei-Sparenberg@web.de

Mit neuen Turnanzügen in den ersten Wettkampf!

Nach vielen Jahren nahm die Turnabteilung wieder an einem Mannschaftswettkampf teil. Am 23. April 2016 fanden in Witten-Annen die Bezirksjugendmannschaftskämpfe statt.



Nach dem Einturnen ging es für die neu gegründete Mannschaft, bestehend aus den Turnerinnen Nadia Böhle, Enya Althäuser, Lisa Sälzer, Melanie Arnold und Nele Mielchen, in den Wettkampf. Alle Turnerinnen turnten einen Gerätevierkampf an den Geräten Boden, Spannbarren, Schwebebalken und Sprung. Nadia, Enya, Lisa, Melanie und Nele, als jüngste Turnerin des Teams, starteten in der Wettkampfklasse 4.

Jede Turnerin turnte eine für sie speziell erstellte Kürübung, in der bestimmte Anforderungen erfüllt werden müssen. Nach zwei

Stunden Wettkampf gab es die Siegerehrung. Der 5. Platz war ein toller Erfolg, zum 4. Platz hatten nur 0,9 Punkte gefehlt.

Zufriedene Gesichter auch beim Trainerteam. Das Gruppenbild zeigt die erfolgreichen Turnerinnen, sowie die Betreuerinnen Michaela Kleinbeck und Annika Ebel. Als Trainer war ich zusätzlich noch als Kampfrichter im Einsatz.
Ingolf Schreiber

SPORTABZEICHEN

Montags ab 17:30 Uhr bieten wir wie gewohnt auch in diesem Jahr die Gelegenheit, auf dem Baumhof-Sportplatz die leichtathletischen Anforderungen für das Sportabzeichen abzugeben.

Mit der Eröffnung des Freibades wird das Angebot um die Schwimmdisziplinen erweitert. Jeden ersten Dienstag ab 18 Uhr stehen die Zeitnehmer bereit, ab August bis zum Ende der Saison auch an jedem Dienstag.

Jeweils am letzten Montag im Juni, Juli und August (27., 25. und 29.) treffen wir uns um 19 Uhr bei „REWE“, um die 7,5 km Walking-Strecke anzugehen.

Individuelle Termine für die 200m-Sprintstrecke mit dem Fahrrad können montags während des Treffens im Baumhof vereinbart werden.

Auch während der Ferien sind wir da. Am 26. September endet dann der Sportabzeichensommer.

*Für das Team:
Jürgen Nath
02324/71136*



Das Foto zeigt die Teilnehmer an der offiziellen Urkunden-Ausgabe am 31. März 2016 im Café Metamorphose (von links): Heinrich Pohle (36), Helmut Glotzbach, Hartmut Kroll (24), Karl Niebaum (35), Dagmar von der Au (31), Jürgen Nath (28), Gudrun Riesner (12), Claus Weniger (41), André Ewert (30), Heidi Klarzyk (28) und Peter Steinmann (19). Die Zahlen in Klammern geben die Anzahl der jeweils erworbenen Sportabzeichen an. Insgesamt konnten 64 erfolgreiche Abschlüsse verbucht werden, davon zehn Jugendliche. Sportabzeichen der Schulen sind dabei nicht berücksichtigt.

EINRAD-KURS



Liebe Einrad-Kids und die, die es noch gerne werden möchten!

In der **Sporthalle der MAS-Hauptschule** findet jeweils **Dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr** der **Einrad-Kurs für TSG-Kinder** statt.

Wir haben noch Plätze frei und würden uns freuen, wenn ihr Lust habt, bei uns mitzumachen.

Meldet euch für weitere Informationen bitte per Email, schreibt an maripalenschat@aol.com

Mit lieben Grüßen
Marion und Rabea Palenschat

Faszination pur

Sportshow Gymnasium Holthausen

Wir, die Mädchen aus der Vertikaltuch-AG bzw. dem Vertikaltuchkurs der TSG Sprockhövel, waren mit dabei.

Wochenlang trainierten wir gemeinsam mit unseren Trainerinnen Marion und Rabea Palenschat für diesen Auftritt. Maya Jansen, Jolin Müller und Juli Kastner präsentierten eine Synchronnummer, die wirklich toll aussah. Auch ich zeigte mein Können am Vertikaltuch. Es hat wie immer sehr viel Spaß gemacht!

Es ist einfach toll, sich mit Freunden zu treffen und gemeinsam zu trainieren. Vor allem, wenn dabei solche tollen Auftritte bei rauskommen.

Die Sportshow ist jedes Mal wieder ein großes Event, bei dem viele Sportler ihr Können präsentieren. An so einem Tag sieht man, wie viele Sportler es im Gymnasium gibt und dass Sport richtig viel Spaß machen kann. Es traten aber nicht nur die Schüler und Schülerinnen auf. Auch in diesem Jahr gab es wieder einige atemberaubende Präsentationen von Sportlern aus der Region. So führten beispielsweise die Tänzer von Jasmins Tanzstudio einen genialen Tanz und die Artistic Jumpers eine super Trampolinnummer auf.

Ich freue mich jetzt schon auf das Training am Samstag und auf meinen nächsten Auftritt. *Scheruja Kühne*

Fotos: Gymnasium Holthausen



**Elektroinstallation - Hausgeräte
Haushaltsartikel - Küchenmodernisierung
Kundendienst**

Miele

LIEBHERR

SIEMENS



BOSCH



Constructa

seyock
elektro
haustechnik

**ELEKTRO
SCHÖNEBORN**

Service ist unsere Tradition!

Elektro Schöneborn, Zweigniederlassung der Seyock Elektro-Haustechnik GmbH

Große Weillstraße 12
45525 Hattingen

Tel.: 0 23 24 / 2 13 87
Fax: 0 23 24 / 2 32 75

Hauptstraße 46
45549 Sprockhövel

Tel.: 0 23 24 / 9 19 57-0
Fax: 0 23 24 / 9 19 57-29

Szene aus dem Spiel beim VfB Schwelm am 30. April 2016



Aufstiegschancen nur noch minimal

Fußball-Damen

Es sieht so aus, als würden wir auch in der kommenden Saison noch in der Kreisliga A spielen und nicht wie geplant und erhofft in der Bezirksliga, weil wir das entscheidende Spiel gegen den Titel- und Aufstiegs Konkurrenten SC Berchum/Garenfeld deutlich mit 0:4 verloren haben. Das ist besonders bitter, weil wir so den Aufstieg nicht mehr in der eigenen Hand haben und auf Schützenhilfe von den anderen hoffen müssen.

Wenn man ehrlich ist, muss man allerdings zugeben, dass die gesamte Rückrunde leistungstechnisch nicht wirklich gut war: Nachdem wir bereits vor der Winterpause mit einer knappen 0:1-Niederlage gegen den FC Blau Weiß Voerde II in die Rückrunde gestartet waren, wollten wir im neuen Jahr alles besser machen, um unser Saisonziel „Aufstieg“ zu erreichen. Es blieb jedoch bei den guten Vorsätzen, denn im Prinzip haben wir nur in der Partie gegen den damaligen Tabellendritten FSV Gevelsberg eine wirklich gute Leistung ge-

zeigt. Frei nach dem Motto „Ein gutes Pferd springt nur so hoch es muss“ gewannen wir unsere Spiele zwar, allerdings oft nur knapp.

Klar ist aber auch, dass wir den Aufstieg nicht allein durch das verlorene Spitzenspiel aus der Hand gegeben haben, sondern vielmehr durch die anderen beiden unnötigen Saisonniederlagen gegen den VfL Gennebreck und den FC Blau Weiß Voerde II. So sieht es jetzt also sehr danach aus, als müssten wir unsere Aufstiegsfeier in die nächste Saison verlegen. Die Chance, dass Berchum noch zwei Mal in den verbleibenden Spielen patzt, ist nämlich eher gering. *Carolin Terhorst*



Eltern- und Sponsoren-

Fußball-Jugend

Am 8. April fand zum ersten Mal eine Eltern- und Sponsorenparty im TSG-Sportlertreff statt. Eingeladen waren alle Eltern und Sponsoren der Jugendmannschaften von Mini-Kicker bis A-Junioren.

Mit einem großen internationalen Buffet der Eltern und ausreichend Kaltgetränken war für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt.

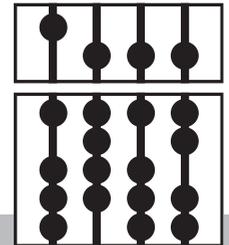


Bei netten Unterhaltungen und abwechslungsreicher Musik wurde bis in die Nacht zusammen Zeit verbracht.

Einen großen Dank an alle Helfer und Teilnehmer für den tollen Abend. Wir freuen uns aufs nächste mal!

Christian Oliver Stoltenberg

Dipl. Betriebswirt (FH) | Steuerberater



- Steuerberatung
- Controlling on Demand
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmergespräche

Elfringhauser Str. 19a | 45527 Hattingen

Telefon 023 24/902 25 51 | Telefax 023 24/91 92 68 | info@christian-stoltenberg.com



RECYCLING VON HÖCHSTER QUALITÄT.



Müller & Sohn bietet Ihnen als auf Aluminium spezialisierter Metallabnehmer aktuelle Übernahme-Preise und sichert Ihnen eine reibungslose und schnelle Abwicklung sowie besondere Sortier-Verfahren und zuverlässige Qualitätskontrollen zu. Wir bieten Full-Service-Lösungen für unsere professionelle Partner im Aluminiummarkt, ökologisches NE-Metall-Recycling, sowie umfassende Beratung und Betreuung. Testen Sie uns.



T: +49 2339 605-600 · F: +49 2339 605888-88 · Email@AluminiumOnline.de · www.AluminiumOnline.de



125 Jahre in Bewegung

BADMINTON Abteilungsleiter Jens Maylandt ☎ 59 13 34				
Montags	18:00	–	20:00	Hobby GH 3
	20:00	–	21:30	Mannschaft 1-3 GH 2
Mittwochs	18:30	–	20:00	Jugend + Mannschaft + Hobby KH
Freitags	16:00	–	17:30	Schüler unter 14 Jahren GH 2
	17:30	–	19:00	Schüler ab 14 Jahre GH 2
	19:00	–	21:30	Mannschaft 1-3 GH 2
BASKETBALL Informationen über die Geschäftsstelle ☎ 686 47 46				
Montags	20:00	–	22:00	Herren-Mannschaft GH 3
Donnerstags	20:00	–	22:00	Herren-Mannschaft GH 3
BUDO Abteilungsleiterin Tanja Triebel ☎ 0173-510 88 00				
Montags	17:00	–	18:30	Aikikai für Schüler/innen ab 4 Jahre und für Erwachsene GH/GymnRaum
	20:30	–	22:00	Karate für Erwachsene Baumhof-Halle
Dienstags	16:00	–	17:30	Judo für Anfänger weiß und weiß-gelb bis 8 Jahre GH/GymnRaum
	17:30	–	19:00	Judo: Technik- u. Wettkampftraining Kinder/Jugendl. bis ca. 14 J. GH/GymnRaum
	20:00	–	21:30	Karate für Erwachsene GH/GymnRaum
Freitags	17:00	–	18:30	Judo: Techniktraining u. Prüfungsprogr. Kinder/Jugendl. bis ca. 14 J. GH/GymnRaum
	18:30	–	20:00	Judo (alles) für Jugendliche und Erwachsene GH/GymnRaum
	19:00	–	20:00	Karate für Kinder GH 1
	20:00	–	21:30	Karate ab 14 Jahre und Erwachsene GH/GymnRaum

GH = Glückaufhalle, KH = Kreissporthalle, MAS = Mathilde-Anneke-Schule (Hauptschule)

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20
 Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
 Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57
 E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de
 www.tsg-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten:
 Dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstags 15:00 bis 18:30 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister

Glückaufhalle Dresdener Str. 11 02324-506608
Mathilde-Anneke-Schule Dresdener Str. 45 02324-9701521



FUSSBALL

Abteilungsleiter Ulrich Meister ☎ 7 37 93 Sportlertreff-Baumhof ☎ 68 38 68

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden am Baumhof-Stadion statt

Tag	Zeit	Termin
Montags	15:30 – 17:00	U7
	16:00 – 17:15	U8 / U11
	16:45 – 18:15	U14/U13
	16:45 – 18:15	U12 Kleinspielfeld am Stadion
	17:00 – 18:30	U13/U12
	17:15 – 18:45	U15
	17:45 – 19:15	U19 (1)
	18:30 – 20:00	U16
	19:15 – 21:00	1. Mannschaft
	20:00 – 21:30	U19 (2)
Dienstags	15:30 – 17:00	U9 (Kleinspielfeld)
	16:15 – 17:30	U11 (2)
	16:30 – 17:45	U11/U12
	17:00 – 18:30	U15
	17:30 – 19:00	U13 (2) (Kleinspielfeld)
	17:45 – 19:15	U19
	18:00 – 19:30	TW-Training U17/U19
	18:15 – 19:45	U17
	19:15 – 21:00	1. Mannschaft
	19:30 – 21:00	2. Mannschaft
Mittwochs	16:45 – 18:15	U10/U13/U14
	18:00 – 19:30	U17
	18:30 – 20:00	U16
	20:00 – 21:30	Damen
Donnerstags	15:30 – 17:00	U9
	16:00 – 17:15	U9/U8 (Kleinspielfeld)
	16:30 – 17:45	U11 / U11 (2)
	16:30 – 17:45	U12/U13
	17:15 – 18:45	U13 (Kleinspielfeld)
	17:15 – 18:45	U15
	17:45 – 19:15	U19 TW-Training
	17:45 – 19:15	U16/U15 (Kleinspielfeld)
	19:15 – 21:00	1. Mannschaft
	19:30 – 21:00	2. Mannschaft (Kleinspielfeld)
19:30 – 21:00	Alte Herren (Kleinspielfeld)	

Tag	Zeit	Termin
Freitags	15:30 – 16:30	U7
	15:30 – 16:45	U11 / U10
	16:00 – 17:15	U8
	16:30 – 17:45	U13(2)
	16:45 – 18:15	U10 (Kleinspielfeld)
	16:45 – 18:15	U14
	17:45 – 19:15	U19
	18:15 – 19:45	U17
	19:30 – 21:00	1. Mannschaft
	20:00 – 21:30	Damen

HANDBALL

Abteilungsleiter K.-F. Schuppert ☎ 7 20 43

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden in der Glückaufhalle statt

Tag	Zeit	Termin
Montags	17:30 – 19:00	mE- + mD-Jugend
Dienstags	16:00 – 17:00	mE- + wE-Jugend
	17:00 – 18:30	mD- + mC-Jugend
	18:30 – 20:00	wB- + wA-Jugend
	20:00 – 21:30	4. He. (17+) + 1. Da. (16+)
Mittwochs	17:00 – 18:30	wD-Jugend + wC-Jugend
	18:30 – 20:00	2. + 3. Herren
Donnerstags	20:00 – 21:30	wA-Jugend (16+) + 1. Da
	17:00 – 18:30	mC-Jugend MAS
Freitags	18:30 – 20:00	wC-Jugend + wB-Jugend
	15:30 – 17:00	Minis + gem. F-Jgd. (MAS)
	17:00 – 18:30	wD-Jugend (MAS)

TANZSPORT

Abteilungsleiter Ingo Wegge ☎ 686 35 01

Tag	Zeit	Termin	Ort
Montags	19:15 – 20:30	Tanzsportgruppe HD	MAS Foyer
Dienstags	20:15 – 21:45	Tanzsportgruppe MM	Baumhof-Halle
	20:00 – 21:45	Tanzsportgruppe MK	MAS Turnhalle
Donnerstags	20:00 – 21:30	Tanzsportgruppe DD	MAS Foyer

TENNIS

Abteilungsleiter Horst Moser ☎ 02339 / 9116 44

Tag	Zeit	Termin	Ort
Täglich	ab 15:00	Übungsstunden	TSG-Tennisanlage

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter Uwe Kilfitt ☎ 0151/14657212

Tag	Zeit	Termin	Ort
Dienstags	18:00 – 19:30	Jugendkader	Baumhof-Halle
Mittwochs	17:00 – 18:30	Schüler + Jugend	Baumhof-Halle
	18:30 – 22:00	Erwachsene	Baumhof-Halle
Freitags	18:00 – 20:00	allg. Training (Familien, Hobby etc.)	Baumhof-Halle

TRIATHLON

Thomas Schmitz ☎ 7 13 19

Winter 2012/13 Di + Mi + Fr

Tag	Zeit	Termin	Ort
Dienstags	18:30	Laufen	Treffpunkt: [P] MAS
	19:45	Schwimmen	Lehrschwimmbad MAS
ab 1. Mai Di / Mi / Fr	ab 18:45	Sommertraining im Freibad Sprockhövel	

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter Martin Danisch ☎ 7 89 85

Tag	Zeit	Termin	Ort
Montags	20:00 – 21:30	Hobby-Mixed	GH 1
Donnerstags	20:00 – 21:30	Herren	GH 2

GH = Glückaufhalle, KH = Kreissporthalle, MAS = Mathilde-Anneke-Schule (Hauptschule)

INFO Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
 Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57

TURNEN Abteilungsleiterin Christine Sattler ☎ 70 20 60, Oberturnwart Ingolf Schreiber ☎ 7 82 70			
Montags	17:30 – 19:00	Gymnastik Ältere Turnerinnen	Baumhof-Halle
	19:00 – 20:00	Fitness-Treff	GH 1
Dienstags	16:00 – 17:00	Einrad ab 6 Jahre/M. Palenschat	MAS Turnhalle
	17:00 – 18:30	Akrobatik/Zirkus ab 6 Jahre/M. Palenschat	MAS Turnhalle
Mittwochs	15:30 – 16:45	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	MAS Turnhalle
	16:45 – 18:00	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	MAS Turnhalle
	20:15 – 21:15	Jedermann Turnen	MAS Turnhalle
Donnerstags	17:00 – 18:30	Gerätturnen Mädchen ab 8 Jahre	GH 1
	17:00 – 18:30	Turnen der Älteren	GH 2
	18:00 – 19:15	Walking-Treff/Sabine Engelhard (97 18 14)	GH (Sommer)
Freitags	15:30 – 16:30	Turnflöhe	Glückaufhalle 3
	15:30 – 16:45	Krabbeltturnen I 1-3 Jahre	Glückaufhalle 1
	16:30 – 17:15	Tanzflöhe 3-5 Jahre	GuFIT.19
	16:45 – 18:00	Krabbeltturnen II 1-3 Jahre	Glückaufhalle 1
	17:15 – 18:00	Tanzmäuse 5-7 Jahre	GuFIT.19
	18:00 – 19:00	DanceKids 7-10 Jahre	GuFIT.19
	18:00 – 19:30	Turnabteilung	MAS Turnhalle
	20:15 – 21:30	Vitale Männer 40+	GH 1
Samstags	09:30	Walking-Treff/Sabine Engelhard (97 18 14)	ALDI-Parkplatz (Winter)
LEICHTATHLETIK Ilse Kleinbeck ☎ 7 18 03			
Montags	17:30 – 19:30	Sportabzeichen/Jürgen Nath (7 11 36)	Baumhof-Platz (April – Okt.)
Donnerstags	15:30 – 17:00	Kinder 4-10 Jahre	GH 2 (Winter)
			Baumhof-Platz (April – Okt.)
Freitags	17:00 – 18:30	Jugend ab 11 Jahre	MAS (Winter)
			Baumhof-Platz (April – Okt.)
Sonntags	09:00 – 10:30	Laufftreff für Jedermann	IG-Metall Bildungszentrum
PRELLBALL Hartmut Kroll ☎ 7 24 93			
Montags	16:30 – 19:00	Herren / Hartmut Kroll	MAS Turnhalle
	19:00 – 20:30	Damen / Monika Rische (7 80 57)	Baumhof-Halle
SCHWIMMEN Marianne Stüwe ☎ 7 16 05			
Montags	16:30 – 17:30	Senioren wbl.	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	19:00 – 20:00	Senioren ab 60 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	20:00 – 21:00	Wasserratten	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
Donnerstags	16:30 – 17:30	Schwimmen 6-10 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	17:30 – 18:30	Schwimmen 10-18 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
Freitags	16:00 – 16:45	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	16:45 – 17:30	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
VERSEHRTENSPORT Dieter Böhmer ☎ 7 21 81			
Donnerstags	19:30 – 21:00	Prellball	Baumhof-Halle
Freitags	17:30 – 19:30	Schwimmen	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.

GH = Glückaufhalle, KH = Kreissporthalle, MAS = Mathilde-Anneke-Schule (Hauptschule)

In neuem Glanz

Der Gesundheits- und FitnessTREFF läuft nun schon ein paar Jahre und täglich gehen dort Menschen ein und aus. An den Wänden geht das nicht spurlos vorbei, und daher wurden einige Wände, insbesondere im Bereich der Umkleiden, neu gestrichen. Dafür haben wir im Feiertags-Monat Mai das Pfingstwochenende genutzt und somit erstrahlen die Wände nun in neuem Glanz.

Die Aktion wurde ehrenamtlich durchgeführt, dafür bedanken wir uns herzlich bei den fleißigen Helfern.

Wir arbeiten außerdem an einem Konzept für Schutzbleche an stark strapazierten Bereichen wie den Sitzflächen und den Garderobenhaken in den Umkleiden. Zudem sind noch weitere kleinere Renovierungs- und Wartungsarbeiten in Planung.

Leider lässt es sich bei unseren Öffnungszeiten nicht vollständig ausschließen, dass die Arbeiten zu minimalen Einschränkungen im Betrieb führen können. Wir bitten um Verständnis.

Tim Eilers

Foto: MEV Verlag





Schon einige Tage vor dem Start der neuen Webseite des Hauptvereins ging der neue Internetauftritt des GuFIT online.

Unter **www.gufit.de** ist nun der eigenständige Auftritt erreichbar.

Ähnlich wie bei der Erneuerung der Webseite des Hauptvereins wurde auch hier auf die veränderte Nutzung des Internets reagiert: Mittlerweile erfolgt über ein Drittel der Zugriffe über mobile Endgeräte wie Smartphone oder Tablet. Entsprechend passt sich das Layout an.

Im Zuge der Neugestaltung haben wir auch inhaltlich und funktional aufgeräumt. So wurden veraltete Infos nicht übernommen oder aktualisiert und neue Funktionen wie z.B. ein interaktiver Kursplan eingeführt. Ergänzend zum neuen Internetauftritt läuft schon seit vier Jahren die GuFIT-Facebookseite, auf der wir mittlerweile bei 133 „Fans“ angekommen sind, die wir regelmäßig mit Neuigkeiten versorgen.

Abgerundet wird der digitale Bereich durch die Google Maps Einträge unserer beiden Standorte (GuFIT.15 und GuFIT.19) die immerhin auch circa 50 mal pro Monat angeklickt werden.

Tim Eilers



Die Abteilung GuFi bedankt sich ganz herzlich bei Tim Eilers für sein tolles Engagement und seine Geduld bei der Entwicklung der neuen GuFIT-Homepage!

Neue Reha-Sport-Kurse

Seit nunmehr sechs Jahren bieten wir in der Abteilung „Gesundheit und Fitness“ der TSG Sprockhövel Reha-Sport Kurse für sämtliche orthopädischen Erkrankungen an, insbesondere für den großen „Problembereich“ Rücken. Dieses Angebot umfasst auch spezielle Gymnastikgruppen für Menschen mit deutlich eingeschränkter Mobilität, denen wir in unserer sogenannten Stuhlgymnastik die Möglichkeit bieten, ihre körperliche Leistungsfähigkeit und damit auch ihr Wohlbefinden zu verbessern.

Unser Angebot wird so gut angenommen, dass wir uns freuen, das Team durch zwei neue Übungsleiterinnen verstärkt haben zu

können. Dadurch haben wir unser Kursangebot nochmals erweitert.

Seit Mitte April können wir montags von 10.30 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr im GuFIT.19 (Hauptstraße 19) neue Reha-Kurse in der Orthopädie anbieten.

Wenn Sie Fragen oder Interesse an unserem Angebot haben, prechen Sie mich einfach an:

Stefanie Basner, Reha Beauftragte GuFIT
Mittwochs 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr im GuFIT.15
Donnerstags 17.00 bis 17.25 Uhr im GuFIT.19
Telefon: 0163/6160860
E-Mail: stefanie.basner@tsg-sprockhoevel.de

NEUES ANGEBOT

„Bewegt und heiter immer weiter“

Demenzsportgruppe

Mangel an Bewegung ist ein Thema, das nicht nur viele ältere Menschen betrifft, sondern auch demenziell Erkrankte. Mit steigendem Alter nehmen in hohem Maße die Fähigkeiten und Möglichkeiten ab, Bewegungsdefizite auszugleichen. Menschen mit einer demenziellen Erkrankung stehen diesbezüglich in der Regel vor vielen Problemen. Bewegungsmangel wirkt sich ungünstig auf den menschlichen Organismus aus und lässt die körperlichen, seelischen, geistigen und auch die sozialen Fähigkeiten verkümmern. Regelmäßige Bewegung vergrößert den Bewegungsraum von an Demenz erkrankten Menschen und hilft, die körperliche Leistungsfähigkeit bis ins höhere Lebensalter zu erhalten.

Die Abteilung „Gesundheit und Fitness“ der TSG Sprockhövel bietet ein neues Sportangebot an, ein dreistündiges Bewegungs- und Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz. Zielgruppe sind Menschen mit Demenz, die zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt werden. Das neue Angebot soll auf der Basis eines ganzheitlichen, psychosozialen Ansatzes mit sportlichen und sozialen Zielsetzungen, mit Verständnis für die betroffenen Menschen und einer angepassten humanen und moralischen Grundeinstellung nachhaltig umgesetzt werden. Mit unserer neuen Gruppe möchten wir die betroffenen Menschen aus ihrer Isolation heraus holen, ihnen ein bisschen Normalität in ihr Leben bringen und

gemeinsam schöne Begegnungen schaffen. Auf dem Programm stehen also „Bewegung, Sport, Spiel, Spaß, Tanz, Gedächtnistraining und Geselligkeit“.

Doch nicht nur für die Erkrankten sondern auch für die Partner und Familienmitglieder, die den Erkrankten pflegen, soll der neue Kurs eine Entlastung sein. Häufig ist die Belastung für den/ die pflegenden Angehörigen sehr hoch. Während des Kursangebotes möchten wir versuchen, die pflegenden Angehörigen zu entlasten und sie von dem Kurs profitieren zu lassen.

Los geht es immer donnerstags um 14.00 Uhr mit einem Begrüßungsgespräch. Anschließend betätigen sich die Senioren sportlich. Auf dem Programm stehen z.B. Kraft- und Ausdauerübungen, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen zur Sturzprophylaxe, Verbesserung und Erhalt der Beweglichkeit von Gelenken und Wirbelsäule. Diese Einheit dauert ca. eine Stunde. In der nachfolgenden halben Stunde findet ein gemeinsames Kaffeetrinken statt. Anschließend geht's weiter mit Elementen aus den Bereichen Gedächtnistraining, Tanz, Spiel und Spaß.

Das landesweite Modellprojekt „Sport für Menschen mit Demenz“ vom Behinderten- und Rehabilitationssportverband (BRSNW) und Landessportbund NRW wird gefördert

**SPORT
FÜR MENSCHEN
MIT DEMENZ**





Ulrike Schaumann, examinierte Fachkraft für Gerontopsychiatrie gibt Ihnen gern nähere Informationen und Auskünfte und beantwortet Ihnen weitere Fragen.

vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW und von den Pflegekassen in NRW. Es ist anerkannt bei der Bezirksregierung Düsseldorf und mit den Pflegekassen abrechenbar. Die Teilnahme kostet pro Trainingseinheit (= 3 Stunden) 40,- Euro.

✦ **Der Kurs findet ab September wöchentlich statt:**

✦ **Donnerstags, von 14.00 bis 17.00 Uhr im GufIT.19, Hauptstraße 19.**

Wir möchten hier insbesondere die pflegenden Angehörigen von den an Demenz erkrankten Menschen ansprechen. Sie sind für unsere Arbeit ein wichtiger Ansprechpartner in Bezug auf die Belange unserer Teilnehmer. Zum Kennenlernen des neuen Sportangebotes möchten wir Sie zu zwei kostenlosen Schnupperterminen einladen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung Ihrer/Ihres Angehörigen zu den zwei Terminen.

Weitere Abrechnungsmöglichkeiten bestehen über Rehabilitations-sport-Verordnungen (Neurologie) vom Hausarzt oder Facharzt. Dabei ist zu beachten, dass die Teilhabe an einer Rehabilitations-Sportgruppe nach dem Sachleistungsprinzip von den Krankenkassen getragen wird. Es wird weder eine Zuzahlung noch die Teilnahme im Rahmen einer Mitgliedschaft in unserem Verein verlangt. Dieses Angebot ist ebenfalls in Bearbeitung und wird ab Herbst parallel an einem anderen Wochentag stattfinden.

Die Schnuppertermine finden statt:

- ✦ **am Donnerstag, dem 15. September 2016 (1. Termin)**
- ✦ **und am Donnerstag, dem 22. September 2016 (2. Termin)**

Unter Berücksichtigung der methodisch-didaktischen Besonderheiten im Umgang mit demenzerkrankten Menschen wird der Kurs von sportlich-medizinisch qualifizierten Übungsleitern geleitet. Zusätzlich erfolgt eine Betreuung durch qualifizierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gemäß §45b SGB XI.

Um Anmeldung wird gebeten bei:

Ulrike Schaumann
(Kursleitung und Ansprechpartnerin)
Ulrike.Schaumann@tsg-sprockhoevel.de
Mobil: 0177 728 03 54

100 TSG Triteam und Lauffreiff an vier Staffeln beim WHEW 100 beteiligt



Im Ziel: Peter Lekscha, Conny Dauben, Uwe Löschner, Pierre Wünnemann



Im Ziel: Tanja Käsebier, Rolf Queren, Peter Mazur und Jürgen von Borzestowski

Am 30. April fand zum dritten Mal der „WHEW100“ statt. Eine Laufveranstaltung, die in Wuppertal am Mirker Bahnhof startet, über die Nordbahntrasse, die Glückauf-Trasse nach Hattingen führt, über den Leinpfad nach Essen, über Velbert, Wülfrath zurück nach Wuppertal. Das sind genau 100 Kilometer. In diesem Jahr haben 116 Läufer und Läuferinnen teilgenommen.

Als Einzelstarter, als 2er Staffel, 4er Staffel oder Run and Bike durften die Aktiven starten. Das TSG-Triteam mit dem Lauffreiff „Vom Hausschuh zum Laufsuh“ war an vier Staffeln beteiligt. So kam die Staffel mit Conny Dauben, Uwe Löschner, Pierre Wünnemann und Peter Lekscha auf den ersten Platz der 4er Staffelfwertung mit 08:04:20. Den zweiten Platz sicherten sich Marco Krause, Ollie Hermann, Uli Karge und Christian Koch. Die Staffel

um Tanja Käsebier, Rolf Queren, Jürgen von Borzestowski und Peter Mazur schafften Gemeinsam die 100 Kilometer in einer Zeit von 10:13,40. Tanja hatte ihr Halbmarathon Debüt.

Eine weitere Staffel mit TSG-Beteiligung, mit Iris Beer, Markus Hölter, Walter Gang und Burghard Hölter brauchte für diese teilweise sehr bergige Strecke 10:54,17. Oliver Beer vom Lauffreiff startete als Einzelstarter und war nach 14:17,34 im Ziel. Trotz Regen und Kälte sind sich alle einig: nächstes Jahr wieder.

Johannette Loose



Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen

DIRK MAUSS

HAUPTVERTRETUNG DER ALLIANZ

Hauptstr. 5, 45549 Sprockhövel

Am Busbahnhof, Tel. (02324) 72400

Vermittlung für die Allianz
Gesellschaften: Sach-, Haftpflicht-,
Kraftfahrtversicherungen, Auto-
Schutzbrief, Lebens-, Unfall-,
Krankenversicherungen, Rechtschutz-
Technische Transportversicherungen,
Bausparverträge, Kapitalanlagen,
Finanzierungen

Allianz

WHEW₁₀₀/KM 20

TSG-Verpflegungsstelle

Auf so einer langen Strecke müssen die Aktiven verpflegt werden. Der Veranstalter hat bei der TSG angefragt, ob wir einen Verpflegungsstand in Sprockhövel organisieren könnten. Natürlich haben wir zugesagt und Helfer aus der TSG-Triathlonabteilung, vom TSG Laufftreff „Vom Hausschuh zum Laufschuh“ und Nutzer des GuFIT gewinnen können.

Am Veranstaltungstag standen wir im strömenden Regen ca. 100 Meter nach dem Kreisverkehr und haben viele Leckereien an die Läufer



*Pierre Wünnemann (späterer Staffelsieger) im Hintergrund
Conny Dauben, Carmen Häckert (Radbegleitung von Pierre).
Im Pavillon: Rosa Kroll, Wencke Hülssiep, Torsten Engelmann*

und Läuferinnen verteilt. Aber vor allem heißen Tee und als der alle war, haben wir das isotonische Getränk aufgewärmt.



Nicole Hölter, Wencke Hülssiep und Johannette Loose

Mit soviel Regen und Kälte hatte vorher niemand gerechnet. Bei allen war trotzdem eine super Stimmung und wir sind uns alle einig, nächstes Jahr wieder, aber dann möchten wir anstelle von heißem Tee Eis verteilen.

Johannette Loose

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20
Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
Tel. 686 47 46
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de,
www.tsg-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten:
Dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstags 15:00 bis 18:30 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister	Grundschule Schwimmen	Dresdener Str. 43	970 15 25		
Glückaufhalle	Dresdener Str. 11	50 66 08	Baumhof-Halle	Eickerstr. 23	970 54 26
Mathilde-Anneke-Schule	Dresdener Str. 45	970 15 21	Freibad	Bleichwiese	970 54 25

INFO

Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden
oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57

Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert.
Ihre Begeisterung und Ihr Engagement stärken
die Lebensqualität in der Region.
Wir unterstützen Sie.



Mehr Infos:

- AVU-Treffpunkt
- 02332 73-123
- www.avu.de

AVU...

ENergie – wir denken weiter